

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktiv & fit von Kopf bis Fuß – Ausgabe 71

Weihnachtlicher Einkaufsbummel

Dr. Helga Schloffer



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Weihnachtlicher Einkaufsbummel

Dr. Helga Schloffer



© Pixabay.com

Phase	Übung	Benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegungsgeschichte „Weihnachtlicher Einkaufsbummel“		2	
B Einstimmung	1 Wörtersammlung „Einkaufsmöglichkeiten“	• Kopiervorlage	3	12
	2 Tasten – was ist am kleinsten?	• Tastutensilien • Säckchen	3–4	
	3 Biografisches Gespräch		4–5	
C Hauptteil	1 Plan nach Anleitung beschriften	• Kopiervorlagen	5	13–15
	2 Sudoku Bildkarten auf dem Raster anordnen	• Kopiervorlagen	5–6	16–17
	3 Anagrammvariation EINKAUFLISTE	• Kopiervorlage	6–7	18
	4 Preise vergleichen Kosten für Geschenke in eine Reihe bringen	• Kopiervorlage	7–8	19
	5 Dreiteilige Wörter bilden Entsprechende Teile verbinden	• Kopiervorlage	8	20
	6 Kategorisieren und Ergänzen Oberbegriffe für Waren finden und um weitere Elemente ergänzen	• Kopiervorlage	8–9	21
D Ausklang	1 Weihnachtskarten selbst gestalten	• Kopiervorlagen	9	22–23
	2 Wortschatz Wörter mit KAUF(EN), PREIS, ZAHL(EN)	• Kopiervorlage	10	24
Wissenswertes	Einkaufsgewohnheiten im Wandel		11	



A Bewegung

1 Bewegungsgeschichte „Weihnachtlicher Einkaufsbummel“

Übungsanleitung:

Die Geschichte wird in angemessenem Tempo vorgelesen, die Teilnehmer machen die beschriebenen Bewegungen nach eigenen Vorstellungen mit. Eventuell kann man es der Gruppe überlassen, was in den Geschäften eingekauft wird bzw. kann die erwähnten Einkäufe zur Verfügung stellen (eine Decke, ein Buch, ein Duft, ein Tannenzweig).

Für unseren weihnachtlichen Einkaufsbummel haben wir eine lange Liste an Erledigungen zusammengestellt; wir schlüpfen in den Mantel und ziehen unsere warmen Winterstiefel an, auch der Schal und die Handschuhe dürfen nicht fehlen. Zum Glück sind die Geschäfte zu Fuß erreichbar, sodass wir weder Auto noch Bus brauchen.

Zuerst marschieren wir zu einem kleinen Laden mit bunter Kinderkleidung, wir betrachten die Auslage und betreten dann das Geschäft: Die Verkäuferin bietet uns mehrere weiche Kinderdecken an, wir prüfen das Material zwischen den Fingern und streichen über die Decke; schließlich wählen wir eine hellblaue mit Punkten. Wir verstauen das Geschenk in unserer Tasche und wenden uns dem benachbarten Buchladen zu. Dieser ist über einige Stufen zu erreichen, drinnen viele, gut bestückte Regale. Wir schlendern an den vielen Büchern vorbei, strecken uns, um ein Buch ganz oben im Regal zu erreichen; ein Märchenbuch mit einer Prinzessin auf dem Buchdeckel – genau das, was wir uns vorgestellt haben; also hinein in die Tasche und weiter geht's.

Draußen auf der Straße beginnt es leicht zu schneien und wir beeilen uns, in die Parfümerie auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu kommen – Vorsicht – links und rechts schauen, bevor wir die Straße überqueren.

Im Geschäft werden wir von feinen Düften empfangen, hier gibt es bestimmt ein passendes Parfüm; nachdem wir einige Proben auf unserem Handgelenk verteilt haben und daran riechen, entscheiden wir uns für den zarten Rosenduft.

Im Blumengeschäft erstehen wir einen Bund Tannenzweige und haben jetzt eigentlich „alle Hände voll“. Rechts die Tasche mit Buch, Decke und Parfüm, im linken Arm den Bund mit den Zweigen.

Da wird uns eine Pause guttun, das gemütliche Kaffeehaus am Ende der Straße lockt uns in sein warmes Inneres: Wir legen die Einkäufe ab, entledigen uns des Mantels, der Handschuhe und des Schals und sinken mit einem Seufzer der Zufriedenheit auf den weichen, samtbespannten Stuhl.

Was wird trainiert?

- Visualisierung
- Motorik



Anagrammvariation

1. Welche Wörter können NICHT aus den Buchstaben von

E	I	N	K	A	U	F	S	L	I	S	T	E
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

gebildet werden?

SAUNA

LEISE

FALLE

AST

TAUFE

TORTE

EULE

ANKER

KISTE

FINK

2. Bilden Sie aus den Buchstaben von EINKAUFLISTE
weitere Begriffe!



Preise vergleichen

Reihen Sie die Geschenke in der rechten Spalte nach den Preisen – beginnen Sie mit dem Geschenk, das nichts kostet!

Zwei Kinokarten	20 €	
Eine warme Winterjacke	200 €	
Eine Schachtel Pralinen	15,20 €	
Gutschein für zwei Stunden Gartenarbeit	0 €	
Ein Paar Strickhandschuhe	30,90 €	
Ein Taschenbuch	19,50 €	
Ein Fläschchen Parfüm	50,00 €	
Ein Malkasten	19,35 €	
Eine warme Decke	90,80 €	
Ein Stück Rosenseife	6,50 €	
Eine Flasche Sekt	19,20 €	